



Kirchliche Nachrichten

Der Evangelisch-Lutherischen

Kirchengemeinde Castell

Februar bis April 2026



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation am 12. April 2026



***Unseren Konfis wünschen wir von Herzen Gottes Segen und Geleit
auf ihrem Lebensweg.***

Bleibt behütet und gesegnet. Schön, dass es euch gibt!

Thema Abendmahl

Seite 4

**Nachruf Dekan
Willi Schmidt**

Seite 14

**100jähriges Posau-
nenchorjubiläum**

Seite 22

Gott spricht „Siehe ich mache alles neu!“

Liebe Leser und Leserinnen, das ist die Jahreslosung für 2026. Ein biblischer Vers, der als Jahreslosung ausgesucht wird, muss natürlich einprägsam und kurz sein. Aber in dieser Jahreslosung ist wirklich jedes einzelne Wort von Bedeutung: **Gott** spricht - nicht wir: wir können nicht alles neu machen. Wir können mitmachen, wir können reparieren, verbessern, das ist alles wichtig – aber wir können nicht wirklich neu machen, das kann

nur Gott.

Gott **spricht** – wenn Gott spricht, dann ist das nicht bloß eine Information. Sondern das ist ein Schöpfungswort! Und Gott sprach – so heißt es ja schon im Schöpfungsbericht. Gott spricht und durch Gottes Wort wird das Neue geschaffen.

Siehe! Dieses „Siehe“ weist darauf hin: „Es wächst doch schon! Macht die Augen auf, seht und nehmt wahr, was passiert!“ Dieses Neue kann mitten unter uns beginnen, wenn auch unscheinbar. Im Griechischen ist es ein Wort, im Deutschen zwei: „**ich mache**“ – da steckt Gegenwart und Zukunft drinnen. Gott ist am Machen, Gott ist am Werk – seit Anbeginn der Zeiten, schon immer – jetzt – und in Zukunft.

Alles – das ist ein Wort, das wir uns nicht wirklich vorstellen können. Aber damit ist gesagt, dass Gott in allem drin ist, von allem berührt ist, und dass es eigentlich nichts gibt, das mit Gott nichts zu tun hat und das unberührt bleiben würde von Gottes Neumachen.

Und Gott macht alles **neu**: Im Griechischen gibt es zwei verschiedene Begriffe für neu. Das eine ist „*neos*“ und meint etwas zeitlich Neues.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Off 21,5

Kanon zur Jahreslosung

Melodie von Gertrud Reber

Offb. 21,5

Gott spricht: Sie - - - he, ich

ma-che al-les neu, ich ma-che al-les neu,

al - les, al - - - les neu.

Daneben gibt es das griechische Wort „*kainos*“, das meint eine neue Qualität, etwas, das nicht nur anders, sondern besser ist als das Alte. Und genau dieses Wort wird in der Jahreslosung verwendet!

Gott macht ständig vieles neu und eines Tages alles. Das ist ein trotziges Hoffnungswort. Lebe zuversichtlich! Was dir auch Angst macht, du bist den Mächten (und Mächtigen)

dieser Welt nicht schutzlos ausgeliefert. Wir alle sind doch in Gottes Hand. Und das nimmt uns die Verantwortung für unser Leben und unsere Welt nicht ab, sondern hilft uns, diese Verantwortung mutig und getrost anzunehmen. Denn Gott spricht, Gott handelt, mitten unter uns. Und Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Ulrich Jobst



Pfarrer Ulrich Jobst

Abendmahl: Gemeinschaftskelch

In unseren Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl mit dem Gemeinschaftskelch. Gleichzeitig soll sich niemand unwohl fühlen oder ausgeschlossen sein. Darum zeigen wir hier, welche Alternativen es gibt.



In allen drei Gemeinden, in denen wir arbeiten, ist inzwischen wieder der Gemeinschaftskelch eingeführt worden, nachdem während Corona fürs Abendmahl Einzelkelche bzw. Gläschen verwendet worden sind. Der Gemeinschaftskelch hat eine hohe Symbolkraft und er hat auch ganz praktische Vorteile: die Reinigung der einzelnen Gläschen ist mit viel mehr Aufwand verbunden. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass für nicht wenige Menschen das Trinken aus dem Gemeinschaftskelch undenkbar ist. Der Kelch wird zwar beim Herumgeben immer gewendet und der Rand desinfiziert (mit hochprozentigem Alkohol abgewischt), insofern geht vom Trinken aus dem Abendmahlskelch keine Ansteckungsgefahr aus. Aber das ändert ja nichts an dem persönlichen Gefühl von Menschen, daraus nicht trinken zu wollen oder zu können. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch die Alternativen deutlich machen:

Foto: epd-bild/Jens Schulze

– und gute Alternativen

Viele trinken nicht mehr aus dem Kelch, sondern tauchen die Hostie darin ein. (Nur die Hostie, nicht die Finger!). Genauso gut ist es aber möglich, den Kelch an sich vorübergehen lassen. Geben Sie uns beim Abendmahl einfach ein Zeichen oder sagen Sie es uns: Kein Kelch. Das ist nichts, was jemandem peinlich sein müsste. Und es soll sich niemand vom Abendmahl ausgeschlossen fühlen! Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeinschaft teilzuhaben. Und wenn Sie die Hostie eintunken oder „nur“ die Hostie (bzw. das Brot) zu sich nehmen, ist es trotzdem ein vollgültiges Abendmahl.

Saft beim Abendmahl

Wenn Kinder am Abendmahl teilnehmen können, muss natürlich auch ein Kelch mit Traubensaft dabei sein. Von dem auch alle Erwachsenen trinken können, die lieber Saft als Wein möchten. Auch das können Sie uns bei der Austeilung sagen.

Stichwort Abendmahl

Das Abendmahl ist eine der zentralen Handlungen der Christenheit. Seit es Christen gibt, feiern sie im Teilen von Brot und Wein die „geheimnisvolle Gegenwart“ von Jesus Christus im Gottesdienst. In den biblischen Gleichnissen gebraucht Jesus das gemeinsame Essen und Trinken als Bild für eine unmittelbare Nähe Gottes zu den Menschen. Beim Abendmahl gedenken die Christen zudem des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Die Kirchen haben im Lauf ihrer Geschichte unterschiedliche Abendmahltraditionen entwickelt, mit denen sie sich auch voneinander abgrenzen. Aus evangelischer Sicht sind alle getauften Christen zum Abendmahl zugelassen.

Abendmahl mit Kindern

Auch in der Kirchengemeinde Castell wird jetzt offiziell das Abendmahl mit Kindern gefeiert.



Lange Jahre war in der evangelischen Kirche klar: Am Abendmahl darf man erst ab der Konfirmation teilnehmen. Aber mit welcher Begründung sollen getaufte Kinder davon ausgeschlossen sein? Deshalb hat schon 1977 die Landessynode die Öffnung der Abendmahlsfeiern für Kinder beschlossen. 2022 hat die Landessynode diese Entscheidung für alle Kirchengemeinden verbindlich gemacht. Und

nochmals klargestellt: es gibt keine biblischen, theologischen oder historischen Gründe, mit denen man den Ausschluss von Kindern rechtfertigen könnte. Die Tradition reicht als Argument dafür nicht aus.

Ziel ist es dabei nicht, dass mit den Kindern eigene Abendmahlsfeiern gehalten werden, sondern dass sie ihren Platz in der Abendmahlsgemeinschaft der Gemeinde finden. Damit auch Kinder wirklich erleben: Ja, wir dürfen mitfeiern und sind willkommen, wenn es heißt: „Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist!“

Abendmahl, das heißt: Jesus Christus ist im Abendmahl fühlbar und schmeckbar bei uns, er schenkt uns seine Gemeinschaft und verbindet uns gleichzeitig untereinander. Wie das geschieht, können wir Menschen nicht ganz verstehen. Aber **dass** es geschieht, dass Jesus unter uns ist, wenn wir in Erinnerung an ihn Brot und Wein miteinander teilen, daran glauben wir – und das können auch Kinder verstehen.

Die Eltern entscheiden

Die Entscheidung liegt aber bei den Eltern. Daher die Bitte an die Eltern: Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen nicht möchten, dass Ihr Kind das Abendmahl empfängt, dann sagen Sie das einfach bei der Austeilung. Dann wird Ihr Kind stattdessen gesegnet. Und wenn Ihr Kind am Abendmahl teilnehmen darf, können Sie vorher in ganz einfachen Worten erklären, was da passiert. Etwa so: „Jesus hat mit seinen Jüngern das Abendmahl gefeiert und ihnen gesagt: Das sollt

ihr von jetzt an immer machen – wenn ihr miteinander Abendmahl feiert, dann denkt an mich. Und immer wenn ihr das tut, dann bin ich bei euch.“

Feiern mit Traubensaft und Wein

Wenn Kinder am Abendmahl teilnehmen können, muss natürlich auch ein Kelch mit Traubensaft dabei sein. Von dem können natürlich auch alle Erwachsenen trinken, die lieber Saft als Wein möchten.

kinderleicht & segensreich

Beim „Kinderleicht und Segensreich“-Gottesdienst am 8. Februar (10.00 Uhr im Gemeindehaus) wird es ums Abendmahl gehen. Und wir werden Abendmahl miteinander feiern, Große und Kleine miteinander – **wir sind alle eingeladen und willkommen am „Tisch des Herrn“.**

Wussten Sie schon, dass...

- unsere **Gottesdienste** noch bis zum 8. März 2026 im **Gemeindehaus** stattfinden werden?
- es auch in 2026 einmal im Monat das **Begegnungscafé** im Gemeindehaus geben wird und ALLE herzlich dazu eingeladen sind? Die Termine finden Sie im hinteren Teil und auch im Jahresplan der politischen Gemeinde.
- es weiterhin einmal monatlich das **Bibelgespräch** geben wird, es aber künftig um 19.00 Uhr beginnen wird? Unter dem Motto „**Meine Bibel lesen & verstehen**“ kommen wir einmal im Monat zusammen, um in der Bibel zu lesen, gemeinsam nachzudenken und miteinander zu reden. Merken Sie sich bitte folgende **Termine** vor: **Freitag 27.02., 27.03. und 24.04.2026.**
- Sie in diesem Jahr am **Weltgebetstag, Freitag, 6. März** zum gemeinsamen Gottesdienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene um 18.00 Uhr in Abtswind oder um 18.30 Uhr zum Gottesdienst in Großlangheim (zusammen mit Kleinlangheim und Wiesenbronn) eingeladen sind?
- die Aktion „**7 Wochen ohne**“ auch in diesem Jahr vom 18. Februar bis zum 6. April stattfindet? Sie steht unter dem Motto „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“. Anregungen finden Sie unter: www.7-wochen-ohne.de.

• am **Samstag, 28. März um 9.00 Uhr** unsere Kirche für die **anstehende Konfirmation am 12. April** geputzt wird? Die Konfis und ihre Eltern, aber auch andere Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie Lappen, Eimer u. a mit. Gute Laune bitte nicht vergessen!

- die **Frühjahrssammlung der Diakonie vom 16. – 22. März** nicht als Haussammlung stattfinden wird? Wir freuen uns aber über Ihre Untertützung durch Überweisung einer Gabe! Eine Informationsbroschüre mit Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei. **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

- Sie am **Samstag, 21. März, um 18.30 Uhr** zu einem **musikalischen Passionsgottesdienst** in die Casteller Kirche eingeladen sind? Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Gesangs-Duo Michaela Kaul und Anna-Maria Preis. Am Sonntag, 21.3. wird kein Gottesdienst in unserer Gemeinde sein.

- wir in diesem Jahr in unserer Gemeinde eine **Passionsandacht in Wüstenfelden** am Mittwoch, **25. März, um 19.00 Uhr** feiern werden?

- die Glocken unserer Kirche am **Ostersonntag** zum Sonnenaufgang um **6.45 Uhr** das Osterfest einläuten? Wenn Sie die Glocken hören, bekennen Sie einfach laut oder leise: „**Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.**“

- die **Konfirmation** in diesem Jahr am **12. April, um 9.00 Uhr** stattfindet?

- wir die **Jubelkonfirmation** der Jahrgänge 1941 (85 J), 1946 (80 J), 1951 (75 J), 1956 (70 J), 1961 (65 J), 1966 (60 J), 1976 (50 J), 2001 (25 J) und 2016 (10 J) am **10. Mai um 10.00 Uhr** mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst feiern werden, wie immer musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und Posaunenchor?

Diakonie 
Bayern



Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2025 in unserer Kirchengemeinde

- **64 Gottesdienste**, davon
 - 22 mit Heiligem Abendmahl (mit 847 AM-Gästen)
 - 12 „kinderleicht & segensreich“ Gottesdienste
 - 12 Gottesdienste in Greuth
 - 2 Gottesdienste in Wüstenfelden
- **1 Hausabendmahl** (mit 5 AM-Gästen)
- Einige **Andachten und Bibelabende** im Gemeindehaus fanden statt
- Am **Reformationstag** feierten wir den dekanatsweiten Gottesdienst mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus bei uns in Castell
- **4 Kinder wurden getauft**, davon 2 aus unserer Gemeinde
- **3 Jugendliche wurden konfirmiert**
- **1 Brautpaar wurde getraut** (nicht aus unserer Kirchengemeinde)
- Es fanden **14 Trauerfeiern/ Beerdigungen** statt. 3 Mitglieder unserer Kirchengemeinde wurden auswärts beerdigt
- **6 Personen sind ausgetreten**, leider gab es keinen Kircheneintritt
- **492 Gemeindeglieder** gehörten am 31.12.2025 zur Kirchengemeinde
- **29.685 € wurden gespendet**, das sind ca. 60,00 € pro Gemeindeglied (1/3 weniger als im Vorjahr)
- das **Kirchgeld 2025** betrug **5.090 €**

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern.

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über **alles Gute**, das der **HERR**, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. «

Monatsspruch **FEBRUAR 2026**

Neues vom Pfarrhaus

Die Veränderungen in unserer Volkskirche betreffen auch Castell. Unsere Kirche, das Gemeindehaus und das Pfarrhaus sind zu groß für unsere finanziellen Möglichkeiten. Da ein Pfarrhaus in Castell mittelfristig nicht benötigt wird und die langfristige Perspektive völlig offen bleibt, hat der Kirchenvorstand entschieden, das Pfarrhaus (einschließlich Nebengebäude) zu verkaufen. Das schmerzt, aber wir halten die Kirche und das Gemeindehaus für wichtiger. Überhaupt möchten wir zusammen mit der politischen Gemeinde und den Vereinen in das Leben und den Zustand des Gemeindehauses investieren, damit es ein echtes Dorfgemeinschaftshaus wird.

Wir haben uns gefragt: Wohin mit den Büros, die aktuell im Nebengebäude untergebracht sind? Dort sind ja die Arbeitsplätze der Dekanatssekretärin, der Pfarramtssekretärin und bald der Dekanatskantorin. Aber das Gemeindehaus ist wirklich sehr groß, da können problemlos einige Büros eingerichtet werden und auch fürs Archiv ist Platz. Das Pfarrhaus wird aber nicht in



Bild: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>; Tilman2007

aller Schnelle verkauft. Vermutlich werden wir einen Makler damit beauftragen. Falls nicht – wenn sich z.B. schon vor Übergabe an den Makler andere am Kauf interessierte Personen mit einem entsprechenden Angebot melden – wird die Gemeinde vorher informiert und alle, die mitbieten möchten, haben dazu die Möglichkeit. Es liegt uns daran, dass das Casteller Pfarrhaus in gute Hände kommt.

Wenn Sie Interesse und weitere Fragen haben, dann melden Sie sich doch bei Pfarrer und Pfarrerin Jobst (09325 274) oder fragen beim Kirchenvorstand nach.

Partnerschaftssonntag am 22. Februar und Besuch aus Papua-Neuguinea im März



Besuch aus PNG im März: Lucas Kedabing, Bischof Jack Urame und Bernhard Kaisom; Bild: H. Gernert

Partnerschaftssonntag

Am Sonntag Invokavit, 22.2.2026, begehen wir in den Gottesdiensten des Dekanats Castell den Partnerschaftssonntag. Wir feiern unseren Glauben in Verbundenheit mit den Lehrern und Theologiestudenten mit ihren Familien im Senior=Flierl=Seminar in Logaweng (Papua=Neuguinea). Von dort wird uns Pastor Emmanuel Goi Predigtgedanken, Nachrichten und Gebete zukommen lassen.

Besuch des Vize-Bischof Lucas Kedabing

Die Partnerschaft wird auch konkret durch den Besuch des Vize-Bischofs Lucas Kedabing, der mit seiner Frau nach Deutschland eingeladen ist. Am 10. März wird zu einem Partnerschaftsabend mit dem Vize-Bischof um 19:30 Uhr nach Wasserberndorf eingeladen, im Saal der LKG (fürs Navi: Geiselwind, Burghaslacher Str. 6). Kedabing hat als früherer Leiter des Senior-Flierl-Seminars schon einmal im Jahr 2008 das Dekanat Castell besucht. So wird es mit manchen ein Wiedersehen geben. Mit Kedabing kommen von der Kirchenleitung in Lae auch der Beauftragte für Evangelisation Hans Giegere und der Kirchensekretär Bernhard Kaisom sowie die Leiterin von Banz, Susan Fumaba, im März nach Deutschland. (Das Dekanat Kitzingen hat eine Partnerschaft mit dem Lutherischen College in Banz, weshalb letztere dort besonders empfangen wird.)

Wir feiern Konfirmation!

In diesem Jahr werden insgesamt acht Konfirmanden und Konfirmandinnen in Castell konfirmiert.

Wir wünschen ihnen Gottes Segen!

Die Konfirmation ist ein besonderes Fest: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekräftigen nach fast zwei Jahren Vorbereitung mit ihrem eigenen Ja ihre Taufe. Für die Eltern ist es ein weiterer Schritt ihrer Kinder ins Erwachsenwerden. Aber auch für die Gemeinde ist es ein Grund zu feiern: denn die jungen Menschen sagen auch Ja zu ihrer Gemeinde. Deshalb laden wir die Gemeinde herzlich ein zum Konfirmationsgottesdienst. Mit Ihrer Anwesenheit machen Sie deutlich: Konfirmation ist mehr als ein Familienfest, es ist ein Fest der ganzen Gemeinde.

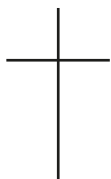
Konfirmiert werden:



Gottesdienste rund um die Konfirmation in Castell:

- **29. März, 10.00 Uhr:**
Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
- **11. April, 17.00 Uhr:**
Konfirmandenbeichte mit Abendmahl
- **12. April, 9.00 Uhr:**
Konfirmationsfestgottesdienst

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. (Joh 11,25-26)



Im Alter von 100 Jahren hat Gott, der Herr über Leben und Tod, seinen Diener, Dekan i.R. Willi Schmidt, aus dieser Zeit in seine Ewigkeit gerufen.

Das Dekanat Castell blickt mit großer Dankbarkeit auf das Leben und Wirken von Willi Schmidt zurück.

Willi Schmidt war Seelsorger aus tiefster Überzeugung, der die von ihm selbst erfahrene Gnade Jesu glaubwürdig an andere vermittelte.

Er prägte damit nicht nur seine Gemeinde weit über seine Dienstzeit hinaus, sondern blieb bis kurz vor seinem Tod geistlicher Vater für die, die ihm entscheidende Anstöße für ihr Glaubensleben verdanken. Sein Herzensanliegen war es, dass Menschen Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland bewusst annehmen, und in der Nachfolge leben. Durch seine Jugendarbeit fanden viele ihre Berufung zum Dienst in der Kirche. In den Hauskreisen lebt sein Vermächtnis weiter.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

*Für das Dekanat:
Martin Voß, Dekan*

*Für die Kirchengemeinde:
Kirchenvorstand Castell*

*Für das Pfarrkapitel:
Martin Fromm, Pfarrer und Senior*

*Für die Dekanatsynode:
Alexander Jellinek, Präside
Daniel Ott, Präside*

Der gebürtige Kirchenlamitzer Willi Schmidt war von 1966 bis 1989 Pfarrer und Dekan in Castell.

In der Casteller Dorfchronik heißt es über ihn:

„Besonders in Erinnerung wird Pfarrer Schmidt bleiben für seine fröhliche Art und wie er die Jugend für den Glauben begeistern konnte. Allein in seine Casteller Zeit brachte er fünf/sechs junge Menschen dazu, den Weg als Pfarrer einzuschlagen. Während seiner Amtszeit in Castell wurde auch der Kindergarten an der Birklinger Straße neu gebaut. Für dieses Projekt engagierte er sich sehr und verstand es, mit seiner offenen Art, immer wieder fleißige Helfer anzuspornen.

Eines seiner Lieblingslieder und das seiner „Nachkommen“ war: „Die Gott lieben werden sein wie die Sonne ...“)

Aus: J. Kramer, Casteller Dorfchronik, Band 4, S. 60)



Bild: H. Gernert

Ein Video von Hans Gernert zu Dekan i.R. Willi Schmidt können Sie mit diesem QR-Code aufrufen:



JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten & Andachten in Castell, Abtswind und Wiesenbronn

(Änderungen vorbehalten)

Gottesdienst = GD; Abendmahl = AM; Kindergottesdienst = KiGo; Gemeindehaus = GH

Datum	Castell (Greuth/Wüstenfelden)	Abtswind	Wiesenbronn
01. Februar letzter So.n. Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst mit AM , GH (Pfrin. C. Jobst)	10.15 Uhr, Segnungsgottesdienst Feuerwehr (Pfr. U. Jobst)	9.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. C. Jobst)
03. Februar Dienstag	15.00 -17.00 Uhr Begegnungscafé, GH	---	---
08. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr Kinderleicht & Segensreich mit AM , GH (Team)	10.15 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. U. Jobst)	9.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo (Pfr. U. Jobst)
15. Februar Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst in Greuth (Pfrin. C. Jobst)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. U. Jobst)	9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. U. Jobst)
22. Februar Invocavit/Partnerschaftssonntag	10.00 Uhr Gottesdienst, GH (Sr. Ruth Meili, CCR)	10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. A. Ackermann)	9.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo (Präd. A. Ackermann)
25. Februar Mittwoch	---	---	19.00 Uhr Passionsandacht (Pfrin. C. Jobst)

27. Februar Freitag	19.00 Uhr Bibelgespräch „Meine Bibel lesen & verstehen“, GH	---	---
01. März Reminiscere	10.00 Uhr Gottesdienst mit AM , GH (Pfrin. C. Jobst)	10.15 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. U. Jobst)	9.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. U. Jobst)
03. März Dienstag	15.00 -17.00 Uhr Begegnungscafé, GH	---	---
06. März Freitag	---	18.00 Uhr Weltgebetstag für Kinder, Jugendliche & Erwachsene	18.30 Uhr Weltgebetstag in Großlangheim (Kirche)
08. März Okuli	10.00 Uhr Kinderleicht & Segensreich , GH (Diak. S. Müller & Team)	10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. E. Meyer)	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe & KiGo (Pfrin. C. Jobst)
11. März Mittwoch	---	19.00 Uhr Passionsandacht (Pfrin. C. Jobst)	---
15. März Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst in Greuth (Pfr. U. Jobst)	10.15 Uhr Gottesdienst mit Salbung (C.Jobst/E. Meyer)	17.00 Uhr Passionsandacht mit Hemos SaxoBariTöne (Saxophonensemble)
21. März Samstag	18.30 Uhr musikalischer Passionsgottesdienst (Pfrin.C. Jobst)	---	---
22. März Judika	---	10.15 Uhr Konfirmanden-vorstellungGoDi (Pfr. U. Jobst)	9.00 Uhr Konfirmanden-vorstellungGoDi mit KiGo (Pfr. U. Jobst)
25. März Mittwoch	19.00 Uhr Passionsandacht in Wüstenfelden (Pfrin. C. Jobst)	---	---

Datum	Castell (Greuth/Wüstenfelden)	Abtswind	Wiesenbronn
27. März Freitag	19.00 Uhr Bibelgespräch „Meine Bibel lesen & verstehen“, GH	---	---
29. März Palmsontag	10.00 Uhr Konfirmandenvorstellung GoDi (Pfr. U. Jobst)	10.15 Uhr Gottesdienst (Lekt. F. Herrmann)	9.00 Uhr Gottesdienst (Lekt. F. Herrmann)
02. April Gründonnerstag	19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte & AM (Pfrin.C. Jobst)	15.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte & AM (Pfrin.C. Jobst)	18.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte & AM (Pfr. U. Jobst)
03. April Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst <i>mit Kirchenchor</i> (Sr. Ruth Meili, CCR)	10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. E. Meyer)	9.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo (Präd. E. Meyer)
	14.30 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu (Pfr. U. Jobst)	14.30 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu (Präd. E. Meyer)	14.30 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu (Pfrin. C. Jobst)
04. April Samstag	21.00 Uhr Osternachtsfeier mit AM <i>mit Kirchenchor</i> (Jobst)	---	---
05. April Ostersonntag	10. Uhr Osterfestgottesdienst mit AM , <i>mit Posaunenchor</i> (Pfrin. C. Jobst)	10.15 Uhr Gottesdienst „für alle“ (Diak. S. Müller)	10.00 Uhr familienfreundlicher Gottesdienst für „Groß und Klein“ mit AM (Pfr. U. Jobst)
06. April Ostermontag	10.00 Uhr, Emmausgang mit Abendmahl in Greuth (Jobst)	10.15 Uhr Gottesdienst (Lekt. F. Herrmann)	9.00 Uhr Gottesdienst (Lekt. F. Herrmann)
11. April Samstag	17.00 Uhr, Konfirmandenbeichte mit Abendmahl (Pfr. U. Jobst)	19.00 Uhr, Konfirmandenbeichte mit AM	---

12. April Quasimodogeniti	9.00 Uhr, Konfirmationsfestgottesdienst <i>mit Kirchen- und Posaunenchor</i> (Pfr. U. Jobst)	10.30 Uhr, Konfirmationsfestgottesdienst <i>mit „Song of Joy“</i> (Pfr. U. Jobst)	9.00 Uhr Gottesdienst (Präd. A. Ackermann)
12. April Dienstag	15.00 -17.00 Uhr Begegnungscafé , GH	---	---
19. April Misericordias Domini	10.00 Uhr, Gottesdienst in Greuth (Pfrin. C. Jobst)	---	10.00 Uhr, Gottesdienst in fränkischer Mundart <i>mit Kirchenchor</i> (Dekan i.R. M. Wehrwein) mit KiGo
24. April Freitag	19.00 Uhr Bibelgespräch „Meine Bibel lesen & verstehen“, GH	---	---
25. April Samstag	---	---	19.00 Uhr, Konfirmandenbeichte (Pfr. U. Jobst)
26. April Jubilate	10.00 Uhr Kinderleicht & Segensreich , GH (Diak. S. Müller & Team)	10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. E. Meyer)	10.00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst mit Abendmahl , <i>mit Posaunenchor & „Song of Joy“</i>
03. Mai Kantate	17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Einführung von Dekanatskantorin A. von Grotthaus , <i>mit Posaunenchor</i>	10.15 Uhr Gottesdienst mit AM , <i>mit Chören</i> (Pfr. U. Jobst)	9.00 Uhr Gottesdienst mit AM , <i>mit Männergesangverein</i> (Pfr. U. Jobst)
05. Mai Dienstag	15.00 -17.00 Begegnungscafé , GH	---	---

“Kinderleicht & Segensreich” in Castell



Ein fester Programmpunkt im „Kinderleicht & Segensreich“-Gottesdienst: Die Segnung der Kinder; Bild E. Dittrich

Ein lebendiges Gotteshaus, fröhliche und interessierte Kinder, entspannte Eltern, lächelnde Gottesdienstbesucher:innen und ein buntes Team, das sich freut – ja, so ist unser „kinderleicht & segensreich -Gottesdienst“.

Seit November hat sich die Form dahingehend verändert, dass alle beisammenbleiben, gemeinsam gesungen, gebetet und gehört wird. Junge, Alte und „alle dazwischen“ erleben miteinander Gemeinde und Gottesdienst und haben anschließend die Möglichkeit, sich im Gemeindehaus weiter zu begegnen. Der Leib kann beim Kirchenkaffee gestärkt werden und die Bücherei hat dann auch offen und lädt zum Schmökern ein.

So wird der Sonntag zu etwas Besonderem und ein Ort der Gotteserfahrung, ganz zum

Greifen nah.

Mitgestaltet werden die Gottesdienste durch wunderschöne Musik von Michi Kaul und Walter Kreß. Die Segnung der Kinder hat ihren festen Platz im Ablauf und so erleben sie spürbar die Nähe von Gott & Menschen. Ein Thema steht anschaulich im Mittelpunkt und wird methodenreich nahegebracht – wobei nicht nur unsere Kleinen etwas lernen oder neu verstehen und erfahren.

Das Team findet sich zusammen und entwickelt Ideen weiter, bringt sich ehrenamtlich nach Gaben und Freude ein und besteht derzeit im festen Kern aus:



Kontaktdaten
 bibliothek.castell@gmx.de
 oder 0151 58077457 (Heike)
 oder spreche uns persönlich an!

Caroline Hubenthal, Heike Lotz,
 Sonja Schröder und das restliche
 Bibliotheks-Team

BIBLIOTHEK

Im Gemeindehaus Castell

SONNTAGS	DIENSTAGS
nach dem Gottesdienst „kinderleicht & segensreich“ ca. 10:45 – 11:45 Uhr	beim Begegnungscafé 16 – 17 Uhr
08.02, 08.03, 26.04, 24.05, 14.06, 12.07 13.09, 11.10, 08.11, 13.12	03.02, 03.03, 14.04, 05.05, 02.06, 14.07, 06.10, 03.11, 08.12

HEY DU.

Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer*innen und guterhaltene Bücher.

MELDE DICH BEI UNS!



Wo?
 Gemeindehaus
 Bergstraße 2
 97355 Castell

Emma Güth, Eva Dittrich, Verena Castell, Jutta Heilmann, Ingrid von Wiertersheim sowie Helga und Walter Kreß. Über neue Leute jeden Alters freuen wir uns - Herzen und Türen sind weit offen. Meldet Euch gerne bei mir, für das Team

Stephanie Müller, Diakonin

100 Jahre Posaunenchor Castell (1926-2026)



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM JUBILÄUMSKONZERT
100 JAHRE POSAUNENCHOR

**Bläser- und
Orgelmusik
zum Osterfest**

**Kirche Castell
Ostermontag
06. April 2026
19 Uhr**

Eintritt frei/ Spenden erbeten



MITWIRKENDE:

**Posaunenchor
Castell**

Ltg Johannes
Langmann sen.

Soloposaune:
Johannes
Langmann jun.

Flügel:
Hanna Langmann

Orgel:
KMD Reiner Gaar

Im Jahre 1926 wurde durch Herrn Pfarrer Ernst Veit der Anfang gemacht. Gründungsmitglieder waren 1926

- 1. Stimme : Fritz Mehring und Hans Frieß
- 2. Stimme : Fritz Klein und Simon Müller
- 3. Stimme : Johann Paulus und Georg Heumüller
- 4. Stimme : Georg Frieß und Michael Paulus

Im Frühjahr 1926 wurde mit dem Erlernen der Noten begonnen, Instrumente angeschafft und fleißig geprobt. Zuerst bei Familie Frieß im oberen Zimmer, dann im Pfarrhaus. An der Kirchweih 1926 trat der Chor zum ersten Mal öffentlich auf.

Nach dem Krieg wurden die Übungsstunden mit 12 Bläsern im Februar 1952 unter der Leitung von Diakon Karl Rufer wieder aufgenommen. Die Mitglieder waren: Friedrich Frieß, Heinrich Langmann, Fritz Kaul, Hans Paul, P. Hasslauer, Herrmann Müller, Friedrich Heumüller und Bruder, Karl Klein, Karl Mehring, Richard Schmidt und Georg Graf Finckenstein. Das Osterblasen um 7.00 Uhr in Castell

wurde durch Karl Rufer eingeführt und erklingt noch heute an jedem Ostersonntag vor dem Gottesdienst .

1966 übergibt Karl Rufer das Amt des Chorleiters an Johannes Gernert.

Die Bläser 1966 waren :

Johannes Gernert, Georg Graf Finckenstein, Siegfried Langmann, Friedrich Heumüller, Friedrich Frieß, Armin Langmann, Heinrich Langmann, Helmut Gegner, Karl Mehring, Hans Paul, Kurt Goldfuß, Heinrich Schwab

Im September 1988 übergibt Johannes Gernert das Amt des Chorleiters an Johannes Langmann.

Mitglieder des Chores 1988:

- 1. Stimme: Peter Langmann, Siegfried Langmann, Andreas Lang, Friedrich Heumüller, Elisabeth Kress
- 2. Stimme : Sabine Hüssner, Harald Gegner, Gabriele Rehberger, Andrea Schatz
- 3. Stimme : Thomas Gernert, Georg Heumüller, Rainer Schatz, Johannes Gernert
- 4. Stimme : Karlheinz Gegner



Der Posaunenchor im Jahr 2021:
Bild Posaunenchor Castell

**Der Posaunenchor lädt
herzlich zum Jubiläumskon-
zert am Ostermontag,
6. April 2026
um 19.00 Uhr
in die Casteller Kirche ein.**

**Als Solisten sind dabei:
Johannes Langmann jun.,
Soloposaunist der Thüringer
Philharmonie
KMD Reiner Gaar, Orgel**

Herzliche Einladung zum

Begegnungscafé

im Gemeindehaus Castell

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen

In diesem Jahr an diesen Terminen:

- 03. Februar
- 03. März
- 14. April
- 05. Mai
- 02. Juni
- 14. Juli
Sommerpause
- 06. Oktober
- 03. November
- 08. Dezember

immer von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen

Änderungen entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt



Der nächste Weltgebetstag wird am **Freitag, den 6. März 2026**, rund um den Globus in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ gefeiert. Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind christliche Frauen von Nigeria.

- Es findet ein **Gottesdienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene um 18.00 Uhr in Abtswind** statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.
- Oder Sie besuchen **um 18.30 Uhr den Gottesdienst in der Kirche in Großlangheim** mit anschließendem gemütliches Beisammensein im Jakobushaus.

Fest stehende Termine in Castell

(während der Ferien nach Absprache)

- Dienstag:**
- 19.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus/ in der Kirche
 - 20.00 Uhr Posaunenchor
- Donnerstag:**
- 19.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus/ in der Kirche
 - 20:00 Uhr Kirchenchor - geänderter Proben Termin -
- Konfirmanden(halb)tage am:**
- 14. Februar (in Castell)
 - 21. März (in Abtswind), jeweils von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Zwei neue Gesichter im Dekanat Castell

Sowohl die Pfarrstelle Zeilitzheim-Krautheim als auch die Stelle der Dekanatskantorin werden neu besetzt. Hier erfahren Sie mehr:



Sie kommt nach Zeilitzheim & Krautheim: Katharina Fischer-Roes; Bild: Jens Schulze

Frau Fischer-Roes wird am Samstag, den 14. Februar um 15.00 Uhr in einem Feierlichen Gottesdienst in der Zeilitzheimer St.-Sigismundkirche ordiniert.

Ab Februar ist Katharina Fischer-Roes die neue Pfarrerin von Zeilitzheim und Krautheim. Sie kommt aus Uelzen, am Rand der Lüneburger Heide. Studiert hat sie in Kiel, Rom und Göttingen. In Goslar im Harz hat sie ihr Vikariat gemacht, in der Bergmannskirche auf dem „Frankenberg“. Und in Franken ist sie nun tatsächlich gelandet, zusammen mit ihrer Frau.

Im März nimmt die neue Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß ihre Arbeit auf. Sie war zuletzt Dekanatskantorin fast in der „Nachbarschaft“, im Dekanat Uffenheim. Nachdem die Casteller Stelle einige Zeit unbesetzt war, wird sie neu suchen müssen, wo ihre Schwerpunkte liegen sollen und wo sie vor allem gebraucht wird.

Es ist schön, dass die Riege der Hauptamtlichen um zwei Frauen verstärkt wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Pfarrerin Fischer-Roes und Frau von Grotthuß und auf das, was beide an ihren ganz eigenen Gaben und Ideen einzubringen haben. Gott segne ihren Dienst und ihren Neuanfang in unserem Dekanat.

Agnes von Grotthuß stellt sich vor:

Ab 1. März 2026 werde ich im Dekanat Castell mit einer halben Stelle in der Nachfolge von Reiner Gaar als Kirchenmusikerin arbeiten. Ich bin sehr gespannt, was mich dort erwartet und wie sich das Aufgabengebiet gestalten wird. Zusätzlich zur Arbeit im Dekanat werde ich mit 25 % in verschiedenen Seniorenheimen tätig sein.

Aufgewachsen bin ich in Burgbernheim. Meine Ausbildung im Kirchenmusikstudium hat mich nach Bayreuth und Herford/in NRW geführt und dann wieder zurück nach Kitzingen.

Musikalisch bin ich für vieles offen. Es ist mir wichtig, dass Musik die Herzen der Menschen berührt. Um hier den richtigen Stil zu finden, braucht es immer wieder auch Neuausrichtung. Altes bewahren und Neues sich entwickeln lassen, ist eine schöne Aufgabe, die ich gerne wahrnehme.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und zu unterstützen, wo es mir möglich ist. Ich freue mich auf Sie oder Ihre Kinder, Neffen, Nichten als Orgelschüler oder als Mitglieder in einer Band. Ich freue mich, Sie oder Ihre Familienangehörigen im Seniorenheim zu besuchen und mit Ihnen zu singen.

Herzliche Grüße,
Ihre Agnes von Grotthuß



Die neue Kantorin Agnes von Grotthuß vor Gemeindehaus und Kirche in Castell; Bild: Hans Gernert

Frau von Grotthuß ist noch auf der Suche nach einer Wohnung für 2-3 Personen, gerne mit Balkon/Terrasse, gerne in Mainnähe. Kontakt übers Dekanat Castell (Tel.: 09325 - 979710).

Konzerte auf dem Schwanberg



Chorkonzert

Matthäuspassion von Heinrich Schütz,
Motetten von M. Praetorius, P. Palestrina und C. Gesualdo
mit Coro Cantiamo Erlangen, Ltg: Marco Schneider
Samstag, 21. März 2026, 19.30 Uhr

Benefizkonzert der Gemeinde Rödelsee

Abschlusskonzert zu Rödelsee hilft 2025 für die „Kitzinger Tafel e.V.“
Sonntag, 19. April 2026, 14.00 Uhr

„Heimat“ Lieder von Wurzeln, Wehmut und Wein

mit Timo Lechner (Gesang/ Gitarre) & Christian Brückner (Gesang/ Tasten)
Samstag, 25. April 2026, 19.30 Uhr

Alle Konzerte in der St. Michaelskirche am Schwanberg

Kontakt: Sr. Dorothea Kraus, Tel. 09323/32207; dkrauss@ccr-schwanberg.de
Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf der Website
www.kloster-schwanberg.de und in der Presse.

Der CVJM Haag lädt ein:

Folgende Veranstaltungen finden im CVJM-Haus in Haag statt:

Mittendrinn-Gottesdienste

So. 1. Februar und So. 1. März jeweils um 11.00 Uhr

Der andere Gottesdienst mit Band und Lobpreis. (Kinderprogramm parallel) Danach gibt es Snacks, Getränke und Zeit für gute Gespräche!

Weitere Infos unter: www.cvjm-haag.de

Evangelische Jugend Castell/Markt Einersheim

Herzliche Einladung zum **Music & Message Jugendgottesdienst**
am **13. März 2026 um 19 Uhr, in Wiesentheid**
Weitere Informationen und Veranstaltungen findet ihr unter www.ej-meica.de.

Freizeiten 2026

mit der Evangelischen Jugend Markt Einersheim/Castell

Für Kinder (bis 12 Jahre):

- 27.03. – 02.04.2026 Kindermusikfreizeit CVJM-Haus Haag
- 08.04. – 11.04.2026 Baustein-Tage in Hellmitzheim
- 31.05. – 04.06.2026 Kinderzeltlager Schornweisach
- 02.08. – 09.08.2026 Zirkusfreizeit Wiesentheid (aktuell nur Warteliste)

Für Jugendliche:

- 04.06. – 07.06.2026 Jugendcamp Schornweisach
- 16.08. – 23.08.2026 Taizè-Fahrt
- 29.08. – 10.09.2026 Sommerfreizeit Italien

Anmeldungen über die Internetseite: www.ej-meica.de

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Wir sind zu erreichen:



Pfarrerin

Claudia Jobst

Tel. 09325 - 274; Mail:

claudia.jobst@elkb.de



Pfarrer

Ulrich Jobst

Tel. 09325 - 274; Mail:

ulrich.jobst@elkb.de



Diakonin

Stephanie Müller

Tel. 0175 - 9130091

Mail: stephanie.mueller@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Castell

Kirchplatz 3, 97355 Castell

Tel.: 09325/97970 - E-Mail: pfarramt.castell@elkb.de

Internet: www.dekanat-castell.de/gemeinden/castell



Bürozeiten Pfarramt: nach Vereinbarung

Bürozeiten Dekanat: Dienstag & Freitag 9 - 11 Uhr;

Kontaktaufnahme am besten per Mail. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Bankverbindung: Evang.- Luth. Kirchengemeinde Castell (für Kirchgeld und Spenden): IBAN: DE59 7906 9001 0001 9366 11; BIC: GENODEF1WED

Gemeindehaus u. Kirche betreffend: Auskunft im Pfarrbüro,

Tel. 09325/97970

Kindergarten: Tel.: 09325/6699

Diakoniestationen: Markt Einersheim: 09326-9795820;

Kitzingen: 09321-13520